



**A** Es gibt vieles, was beim Singen technisch anders funktioniert als beim Sprechen, aber beidemale handelt es sich einfach um Muskeln, die trainiert werden müssen, obschon sich unsere Voraussetzungen schon durch unsere Prägung in der Kindheit unterscheiden. Auf welche Weise man am besten lernt, lässt sich nicht pauschal beantworten und ist vom Musikstil abhängig. Deshalb kann es sogar stimmschädigend sein, so singen zu wollen wie seine Idole.

**B** Rick McPhail arbeitet seit 20 Jahren als Sänger bei der Band Tocotronic. Aber während Tocotronic zu filigraneren Arrangements übergeht, startet McPhail mit Mint Mind eine weitere Band, wo er die Lautstärkeregel ausreizen kann. „Die Lieder da waren kompliziert und lang, immer mit so ernsthaften Texten. Und ich hatte wieder Lust auf was Einfaches“, äußert sich Rick McPhail, Leadsänger und Gitarrist von Mint Mind

**C** In unserem neuen Podcast sprechen wir über Homeoffice mit Kindern, technischen Problemen oder verabreden uns mit spannenden Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur. Während einige Homeoffice-Arbeitende jetzt mehr Sport treiben, profitiert bei anderen vor allem der Hund von der neuen Arbeitsform, denn jeder braucht einen Ausgleich. Und ohne Kollegen in der Kaffeepause ist es gut, dass man wenigstens einen Hund hat, der zweimal täglich raus muss!

**D** Auf der Visitenkarte von Sebastian Klussmann steht als Beruf: „Moderator, Redner, Quiz-Autor“. Noch während seines Studiums gründet er den deutschen Quiz-Verein, erlangt große Bekanntheit und wird regelmäßig für Veranstaltungen eingeladen, um zu erzählen, wie man sich Sachen gut merken kann, oder auch einfach nur um zu unterhalten. Inzwischen ein einträgliches Geschäft, wie Sebastian Klussmann bei „Reden ist Geld“ verrät.

**E** Bald ist Feierabend – da kommt noch ein Anruf: Der Chef! Er möchte, dass umgehend ein hoher Geldbetrag auf das Konto einer Firma im Ausland überwiesen wird. Aber wie sich herausstellt, war gar nicht der Chef am Telefon, sondern nur seine Stimme. Das Geld ist also weg. Schon seit ein paar Jahren schreibt eine Betrugsmaschine Mails mit Überweisungswünschen von gehackten Konten. Doch nun ist zum ersten Mal die Stimme eines Vorgesetzten täuschend echt simuliert worden.

**F** Monique Hoells erstes Startup-Unternehmen ging Pleite. Aber als die Investoren den Geldhahn zugekehrt haben und der Traum aus war, hat sie, anstatt den Kopf in den Sand zu stecken, ihr Wissen in einen anderen Startup eingebracht. Der Naturkosmetikmarke HelloBody verhalf sie mit gezieltem Influencer-Marketing zu einem internationalen Bekanntheitsgrad und einem achtstelligen Umsatz pro Jahr.

**G** Mit den Kollegen und Kolleginnen sprechen und schreiben funktioniert zwar auch im Homeoffice. Die Kommunikationskultur im Team steht trotzdem vor neuen Herausforderungen. Damit die Kommunikation auch von Zuhause gut funktioniert, braucht es klare Absprachen. Beispielsweise kann es helfen, klare Aufgabenbereiche und Regeln für die Nutzung der Kommunikationswege zu definieren.

**H** Etwa 27,8 Prozent der erwachsenen Menschen in Deutschland leiden an einer psychischen Erkrankung. Die meisten von ihnen haben mit Angstzuständen oder Depressionen zu kämpfen: Krankheiten, die das tägliche Leben massiv einschränken. Zur Verbesserung der Betreuung im Alltag können Therapeuten und Therapeutinnen jetzt auch Videokonferenzen nutzen, und diese wie normale Sitzungen abrechnen. Ist das die Zukunft der Psychotherapie?

**I** Der 25-jährige Rapper und Pop-Künstler Mavi Phoenix kommt aus Linz in Österreich. Vor allem seit 2017 geht's steil bergauf. Wobei man damals noch gesagt hätte: SIE und nicht ER. Tatsächlich klingt die Stimme eher weiblich denn Mavi Phoenix wurde als Marlene Nader geboren, heißt jedoch seit Herbst 2019 Marlon. Marlon wollte aber trotzdem sein Debütalbum „Boys Toys“ unter seinem bestehenden Künstlernamen veröffentlichen.

**J** Menschen mit Charaktereigenschaften wie Narzissmus, Psychopathie und Machiavellismus sind meist sehr erfolgreich in ihrem Beruf. Denn diese toxischen Persönlichkeiten verfügen andererseits über „social skills: Sie werden von ihren Kolleginnen und Kollegen als sozial geschickt und von den Vorgesetzten als sehr kompetente Arbeitskraft eingeschätzt. Sie haben die Fähigkeit, andere zu überzeugen und dabei ganz harmlos zu wirken.

Quelle: [www.detektor.fm](http://www.detektor.fm)